10031/AB vom 09.12.2016 zu 10514/J (XXV.GP)



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament

Mag. WOLFGANG SOBOTKA

HERRENGASSE 7 1010 WIEN TEL +43-1 53126-2352 FAX +43-1 53126-2191 ministerbūro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1077-SIAK-ZGA/2016

Wien, am 6. Dezember 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 12. Oktober 2016 unter der Zahl 10514/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Platzmangel an Polizeischulen" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1017 Wien

Im Jahr 2017 ist beabsichtigt, insgesamt 1575 Polizeischüler/-innen aufzunehmen und in den bestehenden 10 Bildungszentren der Sicherheitsakademie auszubilden.

Eine verbindliche Aufteilung der Neuaufnahmen auf die einzelnen Landespolizeidirektionen kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgrund der laufenden Planungen noch nicht erfolgen.

Zu den Fragen 2 bis 5:

Der Sicherheitsakademie als zentrale Bildungseinrichtung des Bundesministeriums für Inneres obliegt die Steuerung aller verfügbaren Lehrsaalressourcen der 10 regionalen Bildungszentren und daher auch die Zuweisung der Polizeigrundausbildungslehrgänge zu den einzelnen Bildungszentren. Die für ein Bundesland aufgenommenen Polizisten und Polizistinnen werden grundsätzlich im jeweiligen regionalen Bildungszentrum ausgebildet. Sofern die Kapazitäten des regionalen Bildungszentrums nicht ausreichen, werden die Polizisten und Polizistinnen in jenem Bildungszentrum ausgebildet, in dem zu diesem Zeitpunkt Ausbildungsressourcen verfügbar sind. Diese Flexibilität bei den

2 von 3

Ausbildungsstandorten ermöglicht der Sicherheitsakademie eine optimale Nutzung und Auslastung aller in den 10 Bildungszentren bestehenden Ausbildungsressourcen.

Es wird dafür Sorge getragen, dass allen zukünftigen Neuaufnahmen auch ein entsprechender Ausbildungsplatz in einem der Bildungszentren zugewiesen werden kann. Zur Abdeckung von Ausbildungsspitzen werden zusätzliche Lehrsäle angemietet werden.

Mag. Wolfgang Sobotka